



November 2019 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuerst bedanke ich mich ganz herzlich bei der Dorfjugend, der Bauernkapelle, dem OGV, dem KiGa-Team und Eltern und den Feuerwehrkameraden für die vielen Aktionen, Organisationen und Veranstaltungen an unserer Ohrenbacher Kirchweih. Rundum eine aktionsreiche Zeit. Einen herzlichen Dank auch an unsere Gasthäuser in Ohrenbach und Reichardsroth für gute ausgiebige Küche.

In Ohrenbach müssen wir uns ja von einem Gasthaus zum Jahresende verabschieden. Frau Ebert hatte dieses Jahr zum letzten mal an der Kerwa die Türen geöffnet und an unserer Vornominierungsversammlung in Ohrenbach, wird auch die Gemeinde das letzte mal zu Gast bei Frau Ebert sein. Ich danke Hedwig Ebert seitens der Gemeinde ganz herzlich für die vielen Veranstaltungen, die wir bei ihr halten durften und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Gerne erinnere ich auch an die Kirchweih in Oberscheckenbach am Wochenende 8. bis 11. November. Auch hier müssen wir uns von unserer Wirtschaft verabschieden. Herzlichen Dank an die Familie Baumann für die vielen Jahre und die Veranstaltungen die wir bei Ihnen zu Gast sein konnten. Auch Ihnen wünsche ich für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Vertrauensleute der Einheitsliste „Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach“ laden im November zu den Vornominierungsversammlungen ein. Näheres auf der Innenseite. Ich bitte Sie alle, unterstützen Sie die beiden Vertrauensleute Norbert Huprich und Wilhelm Zink und nehmen Sie die Versammlungen Ihrer Ortsteile wahr. So können Sie am besten Demokratie leben. Ich danke den beiden schon jetzt für die Zeit und Arbeit, die sie in dieses Amt investieren.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen November.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



Bei goldenem Oktoberwetter waren viele gespannt auf die Kerwa-Predigt der Dorfjugend

Für den Gemeindebrief November 2019

„Aus dem Gemeinderat“ Sitzung vom 15. Oktober 2019 zusammengefasst v. Harald Klenk

Tagesordnungspunkt 1 – Bauanträge

Antrag der Bauernkapelle für eine Eingangsüberdachung. Im Zuge der Renovierung des Sälehens möchte die Bauernkapelle den neu gepflasterten Vorplatz mit einer Überdachung versehen um einen Wetterschutz für die Bläser und Instrumente während der Wartezeit zu haben. Es wurden zwei Varianten vorgestellt über die im Gemeinderat ob der Größe kontrovers diskutiert wurde. Es muss nun geprüft werden, ob ein formeller Bauantrag erforderlich ist und ob der Denkmalschutz tangiert wird.

Tagesordnungspunkt 2 – Jahresrechnung und Entlastung

Das Prüfungsergebnis der Jahresrechnung des Wirtschaftsjahres 2017 der Gemeinde Ohrenbach wurde vom Kämmerer vorgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss in Person von Harald Klenk, Hans Jürgen Fröhlich und Roland Stier haben am 30.10.2018 die Prüfung in den Räumen der VG vorgenommen. Der Gemeinderat hat das Ergebnis einstimmig beschlossen. Gemeinderat Harald Klenk gibt, wie bereits angekündigt, bekannt, dass er aus bekannten Gründen vom Amt des Rechnungsausschussvorsitzenden zurücktritt und auch als Prüfer nicht mehr zu Verfügung steht!

Tagesordnungspunkt 3 – Versicherung Kläranlage

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot zur Gebäude- und Inhaltsversicherung der Versicherungskammer Bayern vor. Es wurden verschiedene Varianten erläutert. Vor allem wurde über die Notwendigkeit von „weiteren Elementarschäden“, diskutiert. Es wurde zunächst die Standarddeckung beschlossen. Über die Abwahl von einzelnen Risiken wird Bürgermeister Hellenschmidt nochmal ein Angebot anfordern.

Tagesordnungspunkt 4 – Bekanntgaben

Die Kosten für die Entsorgung der Fa. Hertz haben sich etwas erhöht, betroffen ist das Rechengut der Kläranlage mit 215.- €, das Grüngut mit 35.- €, das Friedhofsgrüngut 48.- €, hinzu kommt die Frachtpauschale mit 95.-€ und die Containerstellung von 180.- €.

Der Wegebau in Gumpelshofen und Oberscheckenbach wurde mit 4.363 € abgerechnet, blieb also innerhalb der des Voranschlags.

Die Spendensammlung für den Defibrillator ergab 2.854,40 € und liegt somit sogar über den Sachkosten, der Überhang kann für die Installation verwendet werden.

Der Dank gilt der Dorfjugend, der Bauernkapelle, der ELJ, der Schwarzen Schar, der Jagdgen. Ohrenbach, der Sparkasse, der VR Bank, H. Lindorfer, der BioEnergie Ohrenbach, der Fa. Huprich, der Fa. Dörfler, der Fa. Kellermann und der Gastwirtschaft Gundel.

Richtigstellung zum TOP 4 – Förderung RZWAS in der Sitzung vom 24.09.2019

Der Gemeinderat hat hier dem Bürgermeister eine Vollmacht erteilt, weil sich die Kostenobergrenze für die Förderung geändert hat. Hier könnte sich eventuell für die Gemeinde eine zusätzliche Fördermöglichkeit eröffnen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Vertrauensleute der Einheitsliste:
Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach

Laden wir Sie zu unten angegebenen Versammlungen herzlichst ein, da

1. wie in vielen anderen Gemeinden auch, eine gemeinsame Liste besteht.
2. Durch die Vorwahlen in den Ortsteilen eine breite Mischung aus allen Ortsteilen erreicht wird.

So wie bisher:

Ohrenbach **5**,

Habelsee **4**,

Oberscheckenbach/Gumpelshofen **4**,

Reichardsroth/Gailshofen **3** Kandidaten/innen.

3. Damit der Wähler immer aus einer breiten und gut ausgewählten Liste die Möglichkeit hatte die Personen seines Vertrauens zu wählen.
4. Die Vorwahlen keinen verbindlichen rechtlichen Charakter haben, sie dienen lediglich dazu, dass die Kandidaten/innen auf die Liste kommen, die aus den Vorwahlen hervorgehen und eine entsprechende Listenrangfolge festgelegt werden kann.
5. In diesen Versammlungen auch der Bürgermeisterkandidat vorgestellt wird.

Herr Johannes Hellenschmidt aus Gumpelshofen 1

Folgende Vornominierungsversammlungen finden statt:

Am **Montag, den 04. November 2019** im **Feuerwehrhaus in Habelsee für Habelsee**

Am **Dienstag, den 05. November 2019** im **Gasthaus Baumann für Oberscheckenbach/Gumpelshofen.**

Am **Donnerstag, den 07. November 2019** im **Gasthaus Ebert für Ohrenbach**

Am **Mittwoch, den 13. November 2019** im **Gasthaus Böhm für Reichardsroth/Gailshofen.**

Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Die eigentliche Nominierungsversammlung findet zu gegebener Zeit Anfang Dezember statt.

Gez.

Norbert Huprich und Wilhelm Zink

Vertrauensleute der Liste Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach

Zu rechtlichen Fragen können Sie gerne Herrn Bürgermeister Hellenschmidt oder Herrn Verwaltungsstellenleiter Sperber der VG Rothenburg anrufen (0 98 61 / 94 35—11).

Obst- und Gartenbauverein***Bekanntgabe der Gewinner des Kräuterrätsels an der Kirchweih.***

Wir bedanken uns bei allen, die am Kräuterrätsel teilgenommen haben.

1. Platz Monika Korn
2. Platz Ilse Keller
3. Platz Bastian Deininger

Die Gewinner konnten sich über folgende Preise freuen: Gartenharke, 2 x Freier Eintritt Gemeindefaschingsball, 5l Apfelsaft.

Donnerstag 21. November - Bilderabend mit Vesper

Der diesjährige Bilderabend findet am 21.11.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Zum Roten Ross in Ohrenbach statt. Nach dem gemeinsamen Vesper zeigen wir die schönsten Schnappschüsse, die wir das Jahr über eingefangen haben. Die Veranstaltung ist für alle Mitglieder und wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Sicherung der Gehsteige

Wir möchten Sie schon jetzt daran erinnern, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und bei Eis-, Reif- oder Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Ablesung der Wasserzähler Verbrauchsgebührenabrechnung für das Jahr 2019

Sehr geehrter Kunde,

ab 2019 bieten wir Ihnen erstmalig die Möglichkeit an, Ihre Wasserzählerstände online über das **Bürgerservice-Portal (BSP)** an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg zu übermitteln. Das BSP erreichen Sie über die Homepage der VG Rothenburg (www.vg-rothenburg.de) und einen Klick auf den entsprechenden Link, oder das Scannen des untenstehenden QR-Codes.



Die Eingabe der Wasserzählerstände über das **BSP** ist vom **16. 12. 2019 bis 7. 1. 2020** für Sie möglich.

Zur Eingabe der Zählerstände haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

1. Daten online übermitteln

zur Anmeldung die Kunden- und Zählernummer(n) vom Ablesebrief (s. Rückseite) eintragen, Zählerstand und Ablesedatum erfassen und absenden

oder:

2. Onlineerfassung über QR-Code

QR-Code von dieser Ableseaufforderung mit Ihrem Smartphone oder Tablet einscannen, Anmelden mit Kunden- und Zählernummer, den Zählerstand und Ablesedatum eintragen und absenden.



oder:

3. Schriftliche Mitteilung

Tragen Sie den Stand auf der Rückseite dieses Briefes ein und schicken das ausgefüllte Formular (per Post, Fax oder Email) oder geben es bitte bis spätestens **7. 1. 2020** an die Verwaltungsgemeinschaft (Briefkasten).

Bitte beachten Sie:

Sollte uns der Zählerstand bis zum **7. 1. 2020** nicht vorliegen, muss dieser von der Verwaltungsgemeinschaft geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung des genannten Termins.

Falls sich Ihre Adresse, die Verbrauchsstelle oder Zählernummer geändert haben, teilen Sie uns bitte die Änderung, gerne auch per Email, mit.

Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen und nur zum Zweck der Zählerablesung verwendet.



Von rechts: Caroline Binöder, Margit Probst, Hans Beier, Reinhard Sperber, Thomas Scheuenstuhl

Verwaltungsgemeinschaft ehrt Dienstjubilare

In der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg haben drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Dienstjubiläen gefeiert. Margit Probst kann auf eine Dienstzeit von 40 Jahren zurückblicken. Als sie ihre Ausbildung (damals noch Lehre genannt) in der Verwaltungsgemeinschaft begann, war diese kurz vorher aus über 30 Gemeinden neu gebildet worden. In verschiedenen Sachgebieten wie Beitragsverwaltung, Kasse und Vorzimmer begleitete sie die Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaft und freute sich im Jahr 1995 über den Umzug der Verwaltung aus den Kellerräumen der heutigen Kfz-Zulassungsstelle im Bezoldweg in das neu errichtete Gebäude in der Laiblestraße. Derzeit ist Frau Probst als Leiterin der Personalstelle tätig und gibt ihren reichen Erfahrungsschatz an Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und junge Auszubildende weiter.

Caroline Binöder ist seit 25 Jahren in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg beschäftigt. Die gelernte Bürokauffrau hat in dieser Zeit ausnahmslos als Vollzeitbeschäftigte gearbeitet und blieb ihrem Einsatzbereich, der Kasse, treu. Sie achtet als stellvertretende Kassenleiterin darauf, dass die Ein- und Auszahlungen der 12 Körperschaften (Gemeinden und Verbände) der Verwaltungsgemeinschaft korrekt abgewickelt werden und bei den Kassenabschlüssen keine Buchungsdifferenzen entstehen. Frau Binöder gefallen besonders eine genaue Arbeitsweise und die hohen fachlichen Anforderungen ihrer Tätigkeit.

Der Geschäftsstellenleiter Reinhard Sperber ist ebenfalls seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt. Der geborene Sulzbach-Rosenberger war in verschiedenen Behörden u.a. als Kämmerer und Geschäftsstellenleiter tätig und wechselte im Jahr 2018 in die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg. Er wurde als Nachfolger des im Amt verstorbenen Richard Streng

eingestellt. Herr Sperber kann seine vielfältigen Berufserfahrungen bei der Leitung der Verwaltungsgemeinschaft einbringen.

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hans Beier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Steinsfeld, und der Vorsitzende des Personalrats Thomas Scheuenstuhl beglückwünschten die Jubilare und überreichten Ihnen Geschenke als Anerkennung ihrer Leistungen für die öffentliche Verwaltung.

Grundschule Oberscheckenbach — Stellenausschreibung

Die Grundschule Oberscheckenbach sucht zum 1.12.2019 für das Schulsekretariat eine/einen Verwaltungsangestellte/n in Teilzeit mit $\frac{1}{4}$ der vollen Arbeitszeit (10 Wochenstunden). Die Stundenverteilung erfolgt nach Absprache, mindestens jedoch 2 Vormittage.

Eingruppierung nach TVL, Entgeltgruppe 4.

Wir erwarten:

- Verwaltungserfahrung, möglichst in der Schulverwaltung
- Möglichst Kenntnisse des bayerischen Schulverwaltungsprogramms (ASV) und die Bereitschaft zur Weiterbildung in diesem Bereich
- Gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse in der Büroorganisation, Rechnungswesen
- Gute Deutschkenntnisse, ein sicheres Auftreten, Freundlichkeit, gute Umgangsformen auch in Belastungssituationen werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.11.2019 an die Grundschule Oberscheckenbach, Oberscheckenbach 35, 91620 Ohrenbach.

mail: verwaltung@gs-oberscheckenbach.de

Dorfjugend Habelsee bedankt sich bei allen Helfern für die Renovierung des Gemeinderaums

Am Freitag der Kirchweih in Habelsee fand die Einweihungsfeier des frisch renovierten Gemeindehauses statt. Diese fand im Dorf großen Anklang, weshalb sich die Dorfjugend auf diesem Weg bei allen Gästen für den schönen Abend bedanken möchte. Dank der Spende von 50 Litern Bier von AS Arbeitssicherheit von Achim Ströbel, eines Spanferkels und dessen Zubereitung von Landwehrferkel Habelsee von Familie Metzger, wurden die Gäste am Abend bestens kostenfrei umsorgt. Hierbei sammelte die Dorfjugend Spenden für neues Mobiliar für den Gemeinderaum. So kam eine Summe von 535 € zusammen. Die Spenden beim Kaffee am Kirchweih Sonntag galten ebenfalls diesem Zweck, wobei 395 € gespendet wurden. Die Dorfjugend dankt allen Spendern recht herzlichst.

Auch gilt ein Dank allen Helfern, welche zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist hierbei Sören Zobel, welcher mit seiner Firma Haustechnik Schöllner & Zobel, den gesamten Sanitärbereich einrichtete. Hierbei mussten lediglich die Kosten für das Material getragen werden. Zusammen mit den Kosten für das außerdem benötigte Material wie Putz, Farbe und ein neuer Boden, wurden diese von der Gemeinde Ohrenbach übernommen, hierfür herzlichsten Dank.

Nun strahlt der Raum wieder in einem neuen zweckmäßigen Glanz und steht für die Ausrichtung der Kirchweih und anderen Dorffesten wieder zur Verfügung.

Zur Erinnerung: Am Samstag den 14.12.2019 findet der Weihnachtsmarkt in Habelsee statt. Hierzu ist die gesamte Gemeinde herzlichst eingeladen.

Dorfjugend Habelsee

Die Bauernkapelle sagt DANKE!

In den Wochen vor der Ohrenbacher Kirchweih hat die Bauernkapelle das Sälchen, ihren Proberaum renoviert.

Dafür sagen wir vielen Dank an die fleißigen Helfer, vor allem an alle Externen.

Ein weiterer Dank geht an die Firma Karl Schmidt aus Großharbach. Sie sponserte uns Materialien für die Malerarbeiten.

Ein Dankeschön geht auch an die Firma Steinbrenner aus Wiesenbach, die zusammen mit dem Baumarkt Pehl aus Rothenburg und der Firma RUF Baustoffwerk Haundorf GmbH uns die Pflastersteine spendierten.

Ebenso wollen wir Dirk Pehl herzlich danken für die Randsteine von unserer gepflasterten Fläche.

Ein herzlicher Dank geht raus an die Firma Dörfler, die uns eine neue Dachrinne spendete.

Zu guter Letzt wollen wir noch ein großes Dankeschön an die Kirchengemeinde Ohrenbach und die politische Gemeinde Ohrenbach richten, die uns bei den ganzen Renovierungsarbeiten und Baumaßnahmen finanziell unterstützt.

Gez. Vorstandschaft Bauernkapelle





Alle Gute zum 70ten, Herr Karr!

Unser Freundeskreisvorsitzender Herr Robert Karr engagiert sich stets für alle Wünsche und Belange unserer Verbandsschule und unterstützt diese mit viel Herzblut, wo immer dies möglich ist. Er feierte seinen siebzigsten Geburtstag. Keine Frage, dass hierzu auch die Grundschulfamilie eine Kleinigkeit beitragen wollte. Eine Abordnung der Schulkinder statteten ihm mitsamt dem Schulteam und Freundeskreisvertretern einen Besuch ab und überbrachten ihm musikalische Geburtstagsgrüße direkt vor der Haustür. Als Dank gab es für alle fleißigen Sänger Brezen von Frau Karr.



Liedermacher Johannes Matthias Roth zu Gast in Oberscheckenbach

Am Freitag, den 18.10.2019, kamen unsere Schulkinder in den Genuss einer ganz besonderen musikalischen Einlage. Auf Einladung und unter der Schirmherrschaft unseres Freundeskreises kam der Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth nach Oberscheckenbach. Er ist bekannt für seine musikalische Aufarbeitung biblischer und christlicher Themen und seine aktiven, auf Beteiligung und Bewegung ausgelegten Gottesdienste und Konzerte. Gemeinsam mit Tochter Christiane lud er unsere rund 100 Schulkinder zu einem „Mitmach-workshop“ ein. Von ihm selbst komponierte Lieder wurden mit Begeisterung mitgesungen, rhythmisch mit Instrumenten und Bewegungen begleitet. Die eineinhalb Stunden vergingen wie im Flug.

Am Nachmittag waren Eltern und auch die Kindergärten der Gemeinden zum Feiern eines ganz besonderen, lebendigen Mitmach-Gottesdienstes in die Turnhalle der Grundschule eingeladen.



Aus dem Kindergarten



St. Martinsumzug mit Laternen:

Traditionell findet unser St. Martinsumzug wieder am 11. November 2019, diesmal in Gumpelshofen statt.

Für den Start und den kleinen Imbiss im Anschluss, stellt uns Familie Döppert freundlicherweise ihren Hof und die Doppelgarage zur Verfügung. (Haus Nr. 9)

Liederzettel werden vor dem Umzug ausgeteilt, der um 17.30 Uhr beginnt.

Die Feuerwehr Gumpelshofen wird unseren Laternenumzug absichern. Den Anweisungen der Feuerwehr ist stets Folge zu leisten.

Die Organisation von Glühwein und Punsch wird vom Elternbeirat übernommen. Für die dafür entstandenen Kosten steht eine Spendenkasse bereit.

Wir bitten Euch darum, dass ihr Eure Tassen von zu Hause mitbringt.

Für einen kleinen Imbiss im Anschluss sorgen die Eltern. Je nach Wetterlage stellen wir wieder einen Feuerkorb auf. Wir möchten hierbei schon vorab daran erinnern, dass die Aufsichtspflicht während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern liegt.

Bedarfsumfrage:

Ab September 2020 gibt es aktuell nur noch 2 Plätze im Krümelnd (Kinder von 1-3 Jahren). Falls kein Bedarf für diese Plätze in der eigenen Gemeinde besteht, vergeben wir diese Plätze an Kinder aus den umliegenden Gemeinden. Also bitte unbedingt bis spätestens Dezember 2019 den Bedarf für einen benötigten Krippenplatz ab September 2020 bei uns melden (auch wenn das Kind erst im Laufe des Kindergartenjahres starten soll).

Die Rasselbande vom Kindergarten (3-6 Jahren) ist bereits durch Voranmeldungen mit 25 belegten Plätzen am Limit.

Bisher sind unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 7.00 Uhr – 16.30 Uhr (Kinder unter 2 Jahren können nur bis 13.45 Uhr buchen)

Freitag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

Durch eine Bedarfsumfrage in unserer Einrichtung können die Eltern, durch ihre Buchungsbereitschaft maßgeblich die Öffnungszeiten für das Kindergartenjahr 2020/21 beeinflussen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kindergarten „Zum Guten Hirten“

Oberscheckenbach 55

91620 Ohrenbach

09865/687 (Rasselbande)

09865/9417285 (Krümelnd)

09865/9417284 (FAX)

Coro festivo Blechbläserkonzert

Sonntag, 3.11.2019, 19:00 Uhr

in der

Peter-und-Paul-Kirche
Langensteinach

Alte und Neue Bläsermusik

Herzlich laden ein:
Kirchengemeinde Langensteinach
und Coro festivo



Ausflug des VdK-Ortsverbandes Adelshofen nach Sugenheim am 13. November

Ausflug des VdK Adelshofen nach Sugenheim am 13. November zum attraktiven Spielzeugmuseum, das Kinderträume für „groß und klein“ wahr werden lässt.

Mittagessen im Gasthaus „Ehegrund“, da werden z.Zt. Karpenspezialitäten neben vielen anderen Gerichten angeboten.

Wir werden im Ort die große Wehrkirche besichtigen, die vollständig neu renoviert wurde. Nachmittags wird dann in Ottenhofen ins Cafe „Zur Historischen Schmid‘n“ zu Kaffee und Brotzeit eingekehrt.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Voraussichtliche Abfahrtszeit ca. 9.30 Uhr.

Anmeldung Tel.: 09865 / 418.

„Dein Verein“ – Termine SC Adelshofen November 2019



- Sonntag, den 03.11.2019: Fußball-Damen in Nürnberg gegen SC Germania Nbg um 15 Uhr
Herren 1 in Adelshofen gegen TSV Markt Bibart um 14.30 Uhr
Herren 2 in Adelshofen gegen TSG Geslau-Buch am Wald 3 um 12.30 Uhr
- Samstag, den 09.11.2019: Heimspiel der Fußball-Damen gg. SpVgg Mögeldorf um 15 Uhr
- Sonntag, den 10.11.2019: Herren 1 in Dietersheim gegen SG Dietersheim-Schauerh. um 14.30 Uhr
Herren 2 in Burgbernheim gegen TSV Burgbernheim um 14.30 Uhr
- Samstag, den 16.11.2019: Fußball-Damen in Aurach gg. (SG) SSV Aurach um 14.30 Uhr
- Sonntag, den 17.11.2019: Herren 1 in Langenfeld gegen TSV Langenfeld um 14.30 Uhr
- Freitag, den 29.11.2019: Weihnachtsfeier Erwachsene ab 19 Uhr im Vereinsheim Adelshofen
- Samstag, den 30.11.2019: Heimspiel der Fußball-Damen gegen SV Großweismannsdorf um 15 Uhr



Mit Kindern trauern

„Wenn Kinder und Jugendliche
Krankheit, Tod und Trauer
begegnen – wie wir sie
begleiten und unterstützen
können“

Öffentlicher Vortrag mit Frau Mechthild Ritter

Wann: Dienstag, 26.11.2019 um 19:00 Uhr

**Wo: Aula der Realschule Rothenburg
(Ackerweg 3, 91541 Rothenburg)**

Eigentlich sollten Kinder noch gar nichts mit so schweren Themen zu tun haben, am liebsten würden wir sie davor verschonen. Wenn wir sie jedoch von Sterben und Tod fernhalten, hindern wir die jungen Menschen an ihrem eigenen Weg, die schwerwiegenden Ereignisse in der Familie zu verarbeiten und schaffen ggf. neue und langfristige Probleme.

In welcher Weise und welchem Maß sich Kinder und Jugendliche sich der Trauer in der Familie aussetzen, erfahren wir von ihnen selbst, wenn wir aufmerksam auf ihre Signale hören und Gelegenheiten zum Gespräch – auch über Tabuthemen – nutzen. Hierzu will der Vortrag Anregung und Unterstützung bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Montenegro-Landschaftliches Juwel an der Adria

- Besuch der Königsstadt Cetinje
- Malerischer Fjord von Kotor
- Dubrovnik - Prinzessin der Meere
- alle Ausflüge bereits inkludiert
- 4* Hotel mit All inklusive

8-Tage ERLebnisreise vom 04.05.-11.05.20
ab 1328,-€

Informationsabend

mit Vorstellung des Programmes

Wann: Freitag 15.11.19 um 20 Uhr

Wo: Gasthof Krone Burgoberbach

Wer: Referent Herr Sprengler

Um
Anmeldung bis
13.11.2019
wird gebeten.
Teilnehmerzahl
ist begrenzt

Beratung und Buchung



Reisebüro Erl e.K.
Marktplatz 14, 91567 Herrieden
Telefon 09825 - 203347
E-Mail info@reise-erl.de

Reisebegleitung durch



mit Altbürgermeister
Peter Schalk

Veranstalter:
DERTOUR - Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH 60424 Frankfurt a. Main

Einladung zum Tanztee am 19. November in Merken- dorf, Stadthalle, Am Sportplatz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auf geht's zum letzten Tanztee der Senioren in diesem Jahr. Dazu lade ich Sie alle sehr herzlich nach Merken-
dorf ein. Der

**„Tanztee am Nachmittag“
findet am Dienstag, 19. November 2019
in der „Stadthalle“, Am Sportplatz 2, 91732 Merken-
dorf statt.**

**Beginn 14.30 Uhr
Kostenbeitrag 5,- € /p.P.**

Schwingen Sie mal wieder das Tanzbein.
Bitte beachten Sie die Standortänderung: Die Termine
Merkendorf und Herrieden wurden getauscht
Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu
unserem „Tanztee“ mit einladen, um gemeinsam einen
schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag in Merken-
dorf zu verbringen. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen
auf eine unterhaltsame Veranstaltung.
Schon heute lade ich Sie zum „Tanztee der Senioren“
in der Saison 2020 ein und freue mich Sie wieder begrü-
ßen zu können.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach



TRÄUMEN & MACHEN Concert: ENNO KRAUS singt

„Augen in der Großstadt“

am Klavier: René Pöhler

Sonntag, 10. NOV 19, 19h, im TRÄUMEN & MACHEN Studio in der Lohrer Str. 3, 91583
Diebach, entführt ENNO KRAUS die Zuhörer in seine Welt.

...da zeigt die Stadt dir asphaltglatt im Menschentrichter Millionen Gesichter... – Mit
melancholischer Leichtigkeit besingt und kommentiert Enno Kraus im Zusammenspiel mit
dem Pianisten René Pöhler das Großstadtdasein vergangener und heutiger Tage.
Bitterböse, komisch, sehnsuchtsvoll und punktgenau sind sowohl die Musik als auch die
Texte des außergewöhnlichen Programms. Selbst komponierte Chansons sowie Lieder von
Hildegard Knef, Kurt Weill, Barbara, Robert Schumann, Marlene Dietrich und anderen
erscheinen in ungewohnten Zusammenhängen und verschmelzen bruchlos zu einer
ausgeklügelten Gesamtdramaturgie. Am Ende des Abends wird der Zuhörer verzaubert
entlassen – mit dem Wissen um die Wunder im Alltäglichen, das Absurde im
Selbstverständlichen und das Abgründige im Verheißungsvollen.

www.Enno-Kraus-singt.de

Jeder ist willkommen! Aufgrund der begrenzten Kapazität dieses Privat-Konzertes wird
eine Reservierung empfohlen, gerne bei daniel@traeumenundmachen.org oder
telefonisch unter 01525-4215595. Spontane Besucher sind aber ebenso willkommen. Es
wird um eine freiwillige, finanzielle Wertschätzung gebeten. 15 EUR aufwärts pro Person
dient dabei zur Orientierung.

HIER PFLEGE ICH GERNE!

WIR SUCHEN KOLLEGEN:

- PFLEGEFACHKRÄFTE** (m/w/d)
- PFLEGEFACHHELFER** (m/w/d)

FREU DICH AUF:

- ✓ positives Arbeitsklima
- ✓ nette, engagierte Kollegen
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ top Gehalt
- ✓ gute Sozialleistungen

Offene Stellen unter:
www.hier-pflege-ich-gerne.de
Tel. 09868 9884-0

Diakoniestationen:
Hartershofen
Oberdachstetten
Wettingen

Diakonie
Zentraler Diakonieverein

Wildbad Rothenburg—Termine im November

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr, Wildbad Rothenburg Seniorenkino 60+

Der Seniorenbeirat Rothenburg lädt Menschen ab 60⁺ zu einer kostenfreien Filmvorstellung ein. Anmeldung (für Gruppen empfohlen) unter 09861.977-0. Fahrdienst 13.45 Uhr ab Schrankenplatz und Ernst-Geißendörfer-Straße.

Montag, 18. November, bis Mittwoch, 20. November, Wildbad Rothenburg Verborgene Wahrheit?

Um „Fake News“, Verschwörungstheorien und -mythen, die Reichsbürger- oder Selbstverwalterszene u.a. gesellschaftliche Phänomene geht es bei der fünften Tagung der Reihe „Weltanschauungen im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evang.-luth. Kirche in Bayern. Als Referenten konnten ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Publizistik, Wissenschaft und Kirche gewonnen werden. Weitere Informationen online (www.wildbad.de/hauseigene-tagungen) oder telefonisch (09861-977-0).

Der Tagungsbeitrag ohne Unterkunft und Verpflegung kostet 16€.

St. Jakob Rothenburg – Bude auf dem Reiterlesmarkt zugunsten des Partnerdekanats Hai in Tansania

Auch in der Adventszeit 2019 wird es wieder eine Bude von St. Jakob auf dem Rothenburger Reiterlesmarkt geben. Nach Abzug aller Kosten konnte im Jahr 2018 ein Erlös von rund 22.000 € für das Partnerdekanat Hai in Tansania erzielt werden.

Wie in den letzten Jahren auch trägt der Stand den Namen

„Die Wüste trägt Früchte. Hungerhilfe für Tansania.“

Erneut sollen zukunftsweisende Projekte im Partnerdekanat in Tansania mit dem Erlös unterstützt werden.

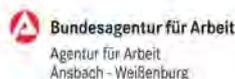
Dafür bedarf es der Unterstützung vieler aus Gemeinde und Dekanat, denn nur gemeinsam ist dieses Projekt, das über mehrere Wochen läuft, täglich zu bewältigen.

Diese Bude bereitet nicht nur Mühe und Arbeit, sondern bietet auch die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen und Erfahrungen mit Menschen aus der ganzen Welt.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie auf der Internetseite der Kirchengemeinde St. Jakob (www.rothenburgtauber-evangelisch.de/jakobskirche) die Planungsliste einsehen. Ein Blick auf die Lücken im Plan und ein Anruf im Pfarramt St. Jakob, Tel.: 09861 / 700620 genügen und schon sind sie dabei.

Agentur für Arbeit Ansbach – Weißenburg
Pressestelle – Kerstin Bucka
Schalkhäuser Str. 40, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 / 182 - 544
Ansbach-Weißenburg.PressaMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Veranstaltungshinweis

Nr. 62 / 15. Oktober 2019

Infoveranstaltung im BIZ Ansbach

Auch in diesem Schuljahr veranstaltet das Berufsinformationszentrum –BIZ– der Agentur für Arbeit Ansbach wieder eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler vor der Berufswahl. Auch interessierte Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Unter dem Motto „Donnerstag um halb drei im BIZ“ findet am Donnerstag, den 07. Nov. 2019 die erste Infoveranstaltung zu dem Thema „Bewerben mit Erfolg!“ statt.

Wie läuft ein Bewerbungsverfahren ab?
Was gehört alles zu einer Bewerbung und wie wird es gemacht?
Wie funktioniert eine Online-Bewerbung?
Was muss ich bei einem Vorstellungsgespräch beachten?

Hierüber informiert von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Frau Lehrke, Mitarbeiterin der Evang. Jugendsozialarbeit –EJSA– Rothenburg gGmbH, im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 und wird für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen / Schulklassen erforderlich unter der Tel.Nr. 0981/182-333.

Voranzeige — Bazar

mit Bekleidung/Schuhen für Konfirmation und Tanzkurs nicht wie gewohnt im November sondern erst im Januar

Am Samstag, den **18. Januar 2020**, findet in **Rothenburg** im Gemeindezentrum Jakobsschule, Kirchplatz 13, 1. Stock, ein **Bazar mit Bekleidung/Schuhen für Konfirmation und Tanzkurs** statt.

Warenannahme 10 – 12 Uhr (und Freitag, 17.01.2020 von 16.30 – 18.00 Uhr), Listen werden vor Ort ausgefüllt / pro Kunde 1,50 Euro

Verkauf 13 – 15 Uhr

Warenrückgabe 15.30 – 16.30 Uhr

10 % des Verkaufserlöses kommen der Jugendarbeit zugute.

In unserem Café gibt es selbst gebackene Kuchen und andere Leckereien.

Parkmöglichkeiten am Schrankenplatz oder Parkplatz Bezoldweg (P5)

Auskunft unter Tel. 09861 / 70 99 59 oder 09861 / 8 60 50

Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten bietet im November wieder kostenfreie Seminare für junge Eltern/Familien

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und fit in den ersten 1000 Lebenstagen“ im November wieder kostenfreie Kurse für junge Eltern/Familien an. Die Seminarreihe wendet sich mit praxisnahen und praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern bis 4 Jahren und gibt Ideen zur richtigen Ernährung und Bewegung der Familie.

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5
Ernährungskurse mit Praxisanteil - hier dürfen die Teilnehmer/innen selbst an die Töpfe
Anmeldung bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn.

- | | | |
|---|---------------------|-------------------|
| • Kleinkindernahrung saisonal im Winter | Freitag, 08.11.2019 | 18:00 - 21:00 Uhr |
| • Suppen, Eintöpfe & Co. | Freitag, 15.11.2019 | 18:00 - 21:00 Uhr |

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24
Ernährungskurse mit Praxisanteil - hier dürfen die Teilnehmer/innen selbst an die Töpfe
Anmeldung bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn.

- | | | |
|---|----------------------|-------------------|
| • Kleinkindernahrung kompakt für den ganzen Tag mit Kinderbetreuung | Dienstag, 29.10.2019 | 9:30 - 12:30 Uhr |
| • Suppen, Eintöpfe & Co | Freitag, 08.11.2019. | 19:00 - 22:00 Uhr |
| • Kleinkindernahrung saisonal - im Winter | Freitag, 22.11.2019. | 19:00 - 22:00 Uhr |
| • Schnelle Küche für Familien mit Kleinkindern mit Kinderbetreuung | Samstag, 23.11.2019 | 9:30 - 12:30 Uhr |

Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage

- Richtige Kinderernährung - Herausforderung? Kinderspiel?? Vortrag, Dauer 90 Minuten, Termin und Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)
- Bewegung (für) jeden Tag - das kann mein Kind schon! Vortrag mit Praxis, Dauer 90 Minuten, Termin u. Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)

Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkrippen gibt es zusätzlich die Möglichkeit individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen.

Bitte wenden Sie sich an Margit Hanselmann margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de

Anmeldung zu Kursen und weitere Infos:

www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags).

Infoabend der drei Ansbacher Gymnasien

„Am Dienstag, 14. Januar 2020, um 19:00 Uhr findet in der Turnhalle des Gymnasium Carolinum Ansbach, Reuterstr. 9, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau — tödliche Unfälle im Forst erschreckend hoch

Der Vorstand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) forderte anlässlich des Nationalen Waldgipfels am 25. September in Berlin mehr Unterstützung für die Arbeitssicherheit.

Besorgt äußerte sich der Vorstand in seiner letzten Sitzung über die erschreckende Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle im Privat- und Kommunalforst. „In den ersten acht Monaten des Jahres 2019 hatten wir mehr Tote bei der Waldarbeit zu verzeichnen als im gesamten Jahr 2018. 25 tödliche Unfälle sind die Spitze einer alarmierenden Entwicklung, der wir im Hinblick auf die drastischen Klimaschäden im Wald ausgesetzt sind und die wir nur gemeinsam mit der Politik und den Forstverwaltungen in den Griff bekommen können“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Martin Empl.

In einem Schreiben an Bundesministerin Julia Klöckner und ihre Amtskollegen in den Ländern forderte die SVLFG dazu auf, beim Waldgipfel auch die Arbeitssicherheit als wichtiges Ziel in den Blick zu nehmen, wenn es um die Maßnahmen zur Beseitigung der Klimafolgen geht.

Zeitnot und wirtschaftlicher Druck wirken sich negativ auf die Arbeitssicherheit aus und gefährden täglich Leben und Gesundheit von Menschen. Trockenheit und Schädlingsbefall führen zu anderen Herausforderungen und Gefährdungen beim Fällen der Bäume. Hier sind besondere Vorsicht und sichere Arbeitsverfahren notwendig, die das Abbrechen von Ästen oder das Aufplatzen der geschädigten Bäume beim Fällen vermeiden.

„Insbesondere müssen die Schulungskonzepte weiterentwickelt werden. Mobile Waldbauernschulen haben vor allem im Saarland und in Hessen bewiesen, dass sie effizient dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Dazu braucht es die politische und finanzielle Unterstützung in den Bundesländern. Die SVLFG ist bereit, ihre Erfahrung und Unterstützung einzubringen“, so Empl.

Ministerin Klöckner betonte in ihrem Antwortschreiben an den Vorstandsvorsitzenden, dass sie selbst „dramatische Bilder“ von geschädigten Wäldern bei ihren Terminen vor Ort sehe. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik und der SVLFG für eine sicherere und ergonomischere Arbeit sei daher ein wichtiger Beitrag, so Klöckner.

Bürgerwerkstatt zum Thema — „Älter werden im Landkreis Ansbach“

Die Lebenserwartung der deutschen Frauen und Männer steigt. In Deutschland sind derzeit rund 22 Millionen Menschen älter als 60 Jahre. Auch im Landkreis Ansbach wird der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung immer größer. Um hierauf zu reagieren und eine bedarfsgerechte Versorgungsinfrastruktur zu schaffen, wurde bereits im Jahr 2011 das Seniorenpolitische Gesamtkonzept entwickelt. Dieses Konzept wird nun überarbeitet und fortgeschrieben.

Dabei ist es wichtig, die ganze Breite der Lebenswelt älterer Menschen zu berücksichtigen und die Betroffenen mit einzubinden. In drei Bürgerwerkstätten im Landkreis soll diskutiert werden, welche Angebote und Hilfen bereits vorhanden und welche noch nötig sind, damit die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auch im Alter zufrieden in der eigenen Gemeinde oder Stadt leben können.

Die Bürgerwerkstätten finden jeweils an folgenden Terminen statt:

Am Freitag, den 8. November 2019 in Gebsattel (Musikhalle)
Am Montag, den 11. November 2019 in Lichtenau (Grund- und Mittelschule)
Am Dienstag, den 12. November 2019 in Wassertrüdingen (Bürgersaal)

jeweils von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Werkstätten eingeladen. Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gerne an Frau Genthner vom Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-5200 wenden.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig wünscht sich eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung an der Weiterentwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes, denn nur gemeinsam kann der Landkreis Ansbach als attraktive Heimat für alle Generationen weiter vorangebracht werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau—Unfall bei Erntejagd – SVLFG mahnt zur Vorsicht

Anfang September wurden bei einer Jagd in Baden-Württemberg ein Schlepperfahrer und eine Erntehelferin verletzt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mahnt zur Vorsicht bei der Schussabgabe, wenn das Schwarzwild aus dem Mais wechselt.

Der Schlepper befand sich auf einem Feldweg neben einem weitgehend abgeernteten Maisfeld, das von Jägern umstellt war, die auswechselndes Schwarzwild bejagten. Vermutlich durchschlug nach mehreren Schussabgaben zweier Jäger ein Geschoss die Kabine des Schleppers. Der Fahrer wurde schwer im Bein verletzt, die Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen durch Glassplitter. Gegen die beiden Jäger wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Dieser Unfall zeigt einmal mehr, dass Schützen nicht selten die nähere Umgebung ausblenden.

Aber auch bei der Planung und Durchführung der Jagd, die dem Jagdleiter obliegen, werden immer wieder Fehler begangen. Erntejagden müssen rechtzeitig vorbereitet und gut organisiert durchgeführt werden. Vielfach werden die Jäger über eine anstehende Erntejagd telefonisch benachrichtigt. Das heißt, der Jagdleiter teilt ihnen mit, dass in circa ein bis zwei Stunden der Mähdrescher oder Häcksler das Feld aberntet. Es bleibt dann wenig Zeit, die Jäger vor Ort einzuweisen, so dass sich jeder selbst seinen Platz am Feldrand sucht. Die Jäger wissen in diesen Fällen nicht, wo ihre Nachbarn stehen und Mitarbeiter des Lohnunternehmens erkennen die Jäger ohne Signalkleidung an der Feldkante nicht. Kleidung in Signalfarben ist heute Standard bei Gesellschaftsjagden.

Erntejagden müssen ab Mai geplant werden. Man kann zu dieser Zeit bereits erkennen, welche Früchte auf den Feldern angebaut werden und wo das Schwarzwild gerne Deckung sucht. Mit Hilfe einer guten Revierkarte oder mit Satellitenaufnahmen kann man die Stände und Positionen der Ansitzeinrichtungen für die Jäger eintragen. Es können ebenso freigegebene Schussbereiche eingezeichnet werden. Die Karten dienen auch dazu, einige Tage vor der Jagd beziehungsweise am Jagdtag die Ansitzböcke an den vorgesehenen Positionen aufzustellen.

Ebenerdig dürfen Schützen nur abgestellt werden, wenn durch die Geländeform ein Kugelfang gegeben ist. Bei flachen Schüssen unter zehn Grad auf gewachsenem Erdboden besteht eine erhöhte Abprallgefahr. Die Reichweite der Büchsen geschosse liegt bei über 5000 Metern. Auf der Rückseite der Revierkarte können weitere wichtige Informationen für die Jäger notiert werden, zum Beispiel die Telefonnummern der Teilnehmer und der Mähdrescher-/Häckslerfahrer sowie Notrufnummern. Am Jagdtag ist die Abstimmung mit dem Landwirt, dem Lohnunternehmen und seinen Mitarbeitern sehr wichtig. Sofern die Ansitzböcke nicht auf angrenzenden Flächen aufgestellt werden können, mäht oder häckselt das Erntefahrzeug drei Runden. Erst dann werden die Ansitzeinrichtungen auf dem Erntefeld aufgestellt, so dass ein ausreichendes Schussfeld nach außen vorhanden ist. In Richtung des abzuerntenden Feldes darf niemals geschossen werden. Es darf während der Ernte auch keine Nachsuche im Erntefeld durchgeführt werden.

Rechtzeitige Planung und die Ansprache des Jagdleiters vor Beginn inklusive Sicherheitsbelehrung und Schilderung des Jagdablaufes sind mitentscheidend für eine sichere und erfolgreiche Jagd. Die Broschüre „Erntejagd“ der SVLFG wurde überarbeitet. Zusätzlich gibt es ein Merkblatt und die Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters bei der Erntejagd unter www.svlfg.de/jagd.



Ein Geschoss durchschlug die Scheibe der Schlepperkabine und verletzte zwei Insassen.

Keine Tarifierhöhungen im VGN-Gebiet für das Jahr 2020

Vergangenen Juli beschloss der Kreisausschuss des Landkreises Ansbach die Beteiligung an einem Innovationspaket des VGN.

Neben der Einführung neuer Angebote wurde vor allem Wert auf Kundenbindung und Stabilität gelegt. So wird es 2020 trotz steigender Kosten keine Tarifierhöhungen im VGN-Gebiet geben. Ziel dieser Bemühungen ist ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr in Konkurrenz zu alternativen Verkehrsmitteln.

Zur Umsetzung dieses Pakets erhält der VGN eine fünfzigprozentige Förderung vom Freistaat Bayern, maximal jedoch 12,8 Mio. Euro jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Aufgabenträger des VGN, wozu auch der Landkreis Ansbach gehört, beteiligen sich in gleicher Höhe. In den kommenden Jahren leistet der Landkreis Ansbach hieran einen Eigenanteil von rund 1,1 Mio. Euro.

Kammerspiele Saal—16. Forum Ess-Störungen

Mittwoch, 13. November 2019, 19.00 Uhr
Eintritt frei

„Ich hab’s geschafft“ – Ein Dokumentarfilm über Essstörungen

Ein Film von Shirley Hartlage

im Auftrag von Waage e.V. – Fachzentrum für Essstörungen in Hamburg

Einmal essgestört, immer essgestört! – Dass dieser Satz ein Vorurteil ist, beweist dieser bewegende Dokumentarfilm. In „Ich hab’s geschafft“ erzählen neun Menschen, wie sie ihre Essstörung überwunden haben. Acht Frauen und ein Mann, berichten in berührenden Porträts von ihrer ganz persönlichen Geschichte mit der Erkrankung. Offen und ehrlich sprechen sie darüber, warum sie krank geworden sind, wie sie ihre Essstörung bewältigt haben und wie es ihnen heute geht. Ihre Botschaft: „Bleib dran, hol dir Hilfe, es geht!“

Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Gesprächsrunde mit Vertretern des Bezirksklinikums Ansbach, von „Strohalm“, der Kontaktgruppe für Betroffene mit Ess-Störungen und deren Angehörige am Landratsamt Ansbach und Waage e.V., dem Fachzentrum für Essstörungen in Hamburg statt. Die Besucher des Forums Ess-Störungen sind herzlich eingeladen, sich mit den Fachexperten zum Thema und ihren Fragen auszutauschen.

Veranstalter: Kontaktgruppe „Strohalm“ am Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksklinikum Ansbach, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Kreisheimat- und Kreisarchivpflegertreffen im Landratsamt Ansbach

Die ehrenamtlichen Kreisheimat- und Kreisarchivpfleger des Landkreises Ansbach haben eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, denn sie bewahren das überlieferte Kulturgut in seiner ganzen Vielfalt. Durch ihr Wirken sollen breite Bevölkerungskreise angesprochen werden und damit dies auch gelingt, treffen sich die ausgewiesenen Fachleute alljährlich zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch im Landratsamt.

Das diesjährige Treffen hatte ein kulturelles Highlight parat, denn mit der Bilderausstellung „Wehrkirchen“ des Kreisheimatpflegers Edmund Zöller, die im Foyer des Landratsamtes aufgebaut wurde, konnte ein spannender Einblick in die Geschichte der befestigten Kirchen im Landkreis gegeben werden. Landrat Dr. Ludwig dankte dem 94-jährigen für seinen Elan und Einsatz: „Ihr großes Engagement steht stellvertretend für unsere Kreisheimatpfleger. Die Pflege unserer Geschichte und Kultur ist wichtig und trägt zur Identität der Region bei. Der Erhalt der Vergangenheit hängt vom Herzblut der Menschen ab. Dafür danke ich Ihnen und allen anderen Pflegern für den unermüdlichen Einsatz.“



Mit Hans-Dieter Deinhardt und Mathias G. Probst wurden zwei verdiente Kreisheimatpfleger auf eigenen Wunsch von Ihrer Tätigkeit entbunden. „Ihre Arbeit hat vielen Mitbürgern die fränkische Heimat ein Stück weit näher gebracht. Dies verdient höchste Anerkennung“, so Landrat Dr. Ludwig. Für Mathias G. Probst wurde Axel Fahl als Nachfolger und als Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte für das Tätigkeitsgebiet „ehemaliger Landkreis Rothenburg o.d.T.“ ernannt. Der 52-jährige aus Colmburg wird zukünftig für den Kulturerhalt, insbesondere im Bereich der Bodendenkmalpflege beitragen. Der Bereich Herrn Deinhardts, der sich mit der Vor- und Frühgeschichte, u.a. in der Verwaltungsgemeinschaft Dentlein am Forst, beschäftigte, ist vorerst vakant und soll neu besetzt werden. Interessierte können sich an den Fachbereich Organisation und Gremienbetreuung im Landratsamt Ansbach, Frau Elsbeth Schmidt, Telefonnummer 0981/468-1060, wenden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon:

09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.18 4,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Montag, 04./18.11., 02.12.19

Biomüll:

Montag, 11./25.11., 09.12.19

Papier-Tonne:

Montag, 25.11., 23.12.19

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 14.11., 05.12.19

Wertstoffhof:

Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;**Bauschuttdeponie:**

14-tägig geöffnet Samstag, 09./23.11.; am 07.12.19 letztmalig geöffnet. Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung:

Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. Ab Dezember keine Grüngutentsorgung.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 07.12.2019.

Annahmeschluss: Samstag, 30.11.2019.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 12. November 2019, ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**Tagesordnung****A) ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1: Bauanträge
- TOP 2: Wahl örtlicher Rechnungsprüfungsausschuss und Vorsitzender
- TOP 3: Haushaltsberatung
- TOP 4: Kindergarten Umbau
- TOP 5: Bekanntgaben
- TOP 6: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Evtl. Änderungen möglich, bitte aktuelle Ladung Woche vorher im Aushang oder Homepage beachten.

Jahresterminplanung für das Jahr 2020

Wir bitten alle Vereine und Veranstalter, ihre Termine nach Möglichkeit bis Jahresende zu planen. Termine bitte bis spätestens 31. Dezember 2019 an die Gemeinde melden.

Mail an: info@ohrenbach.de. **Anhänge im PDF-Format!**

Termine 2020:

Wochenende, 6./7.6.20 Dorffest in Gumpelshofen

Sonntag, 28.6.20 Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch im **Gasthaus zum Löwen** findet am **Donnerstag, den 21. November, ab 19.30 Uhr** statt. Herzliche **Einladung** an alle!